Konjunktiv I und II – Indirekte Rede



Aufgabe 1: Setze den Text des Nachrichtensprechers in die indirekte Rede. Verwende hierfür den Konjunktiv 2 der Vergangenheit.

Der Bürgermeister von Osterhausen erzählte, dass sich in seinem Dorf gestern ein ungewöhnliches Schauspiel (zutragen). Seinen Angaben zufolge sämtliche Dorfbewohner sich auf dem Marktplatz (versammeln), um dort gemeinsam Ostereier zu bemalen. Ein derartiges Engagement der Bevölkerung (geben). Die Organisation der Malfarben noch nie (sein), der darüber Aufgabe des Kindergartens Osterhausen hinaus auch 50 Pinsel zur Verfügung (stellen). Die zuvor die Hennen des Osterhausen gespendeten Eier Geflügelzuchtvereins (legen) – über einen Zeitraum von drei Wochen. Der Bürgermeister sich das farbenfrohe Ergebnis dieser Initiative nie (erwartet).

Aufgabe 2: Vervollständige das Backrezept!

- 1. Elisa: Ich habe eine 1 in Mathe! Elisa sagt, sie...
- 2. Thomas: Ich will ein Eis essen gehen! Thomas sagt, er...
- 3. Bert: Ich darf heute bis um 10 Uhr aufbleiben. Bert sagt, er...
- 4. Luana: Ich werde übermorgen 7 Jahre alt. Luana sagt, sie...
- 5. Frederik: Mir wird das alles zu viel! Frederik sagt, ihm...

Lösungen



Aufgabe 1:

zugetragen hätte, hätten versammelt, hätte gegeben, wäre gewesen, gestellt hätte, hätten gelegt, hätte erwartet

Aufgabe 2:

- 1. habe eine 1 in Mathe.
- 2. wolle ein Eis essen gehen.
- 3. dürfe heute bis um 10 Uhr aufbleiben.
- 4. werde übermorgen 7 Jahre alt.
- 5. werde alles zu viel.